



Erscheint wöchentlich donnerstags.  
Zustellung durch Boten kostenlos an alle Haushalte

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

# amtsblatt

der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach



Jahrgang 28

Nr. 47 – Donnerstag, 19. November 2015

## Festabend

### „800 Jahre Ramstein“

Samstag, 21. November, ab 18.30 Uhr  
im Haus des Bürgers Ramstein



Die Bevölkerung ist dazu  
herzlich eingeladen!

Eintritt frei!

Mitwirkende sind u.a.:

Kinder- und Jugendchor sowie  
Männerchor Ramstein-Miesenbach,  
Musikverein u. Tanzsportverein Ramstein,  
KJG Ramstein, Straußbuuwe Ramstein,  
Kaiser Friedrich Barbarossa samt Herold,  
Stadtschreiber und Stadtraben.

Die Sprache des Abends ist Pfälzisch.

Wir wollen die Geschichte Ramsteins  
Revue passieren lassen.  
Freuen Sie sich auf einen  
unterhaltsamen und  
abwechslungsreichen Abend.



Das heutige  
Museum um die  
Jahrhundert-  
wende.  
Im Hintergrund  
ist noch der  
Turm der alten  
Kirche auf dem  
Schulhügel  
zu sehen.

Blick um 1910  
vom Schulhügel  
auf den Bahnhof  
und die Firma  
Süßdorf.

**Notruf Polizei** ☎ 110  
**Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst** ☎ 112  
**Polizeiinspektion Landstuhl** ☎ 063 71/9 22 90

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten** 063 71/592474 oder 592475 oder **24-Std.-Störungsdienst** 01 70/31 22 734

#### Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

063 71/592-300, Fax: 063 71/592-303

zuständig für die

**Wasserversorgung** in der Verbandsgemeinde

**Stromversorgung** in Ramstein-Miesenbach u. in den OT Hütschenhausen, Niedermohr u. Schrollbach

**Gasversorgung** in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

**Entstörungsdienst**

24-Std.- Service ☎ 063 71/7 07 10

#### Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31/80 01-22 22**

**Kostenlose Notfallnummer: 08 00/8 45 67 89**

#### Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr

**Störungsannahme rund um die Uhr:**

☎ 08 00/1 00 34 48

#### Pfalzwerke Netz AG HT Hauptstuhl

(zuständig für die Stromversorgung in Katzenbach, Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Spesbach, Steinwenden u. Weltersbach) während der

Geschäftsstunden: ☎ 063 72/9 11 60, Fax 063 72/91 16 20

**Stromentstörung:** ☎ 08 00/7 97 77 77

**Gasentstörung:** ☎ 08 00/1 00 34 48



#### Haus des Bürgers

**SERVICE-CENTER mit**

**Geschäftsstelle** ☎ 063 71/592-222

**Vorverkaufsstelle** ☎ 063 71/592-220

**Service-Punkt „Rheinpfalz“**

**Postagentur**

Mo-Fr, 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30-12.30 Uhr geöffnet.

#### Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

☎ 063 71/592-221

Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30-12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00-18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen



#### Freizeitbad Azur ☎ 063 71/7 15 00

Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach

#### Öffnungszeiten

##### Hallenbad:

##### Herbst-, Winter-, Osterferien

Mo.	13.00 - 22.00 Uhr	10.00 - 22.00 Uhr
Di. bis Fr	10.00 - 22.00 Uhr	9.00 - 22.00 Uhr
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	9.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage:	9.00 - 20.00 Uhr	9.00 - 20.00 Uhr

##### Sauna:

Mo.	16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna	
Di.	16.00 - 22.00 Uhr Damensauna	
Mi.	16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna	
Do.	16.00 - 22.00 Uhr Herrensauna	
Fr.	12.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna	
Sa.	10.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna	9 - 20 Uhr
So.	9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna	
Feiertage	9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna	



#### Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71/13 05 71, [www.cubo-sauna.de](http://www.cubo-sauna.de)

#### INFO-Center im Museum,

☎ 063 71/ 83 81 86

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

• Verkauf Restmüllsäcke

• Fahrkartenverkauf Deutsche Bahn u. VRN

INFO-CENTER



**Forstamt**  
Otterberg

#### Revierförster

**Joachim Leßmeister**

Sprechstunde: Montags von 15 bis 16 Uhr

Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Sitzungssaal



## Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

### Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71/592-0, Telefax: 063 71/592-199

Im Internet: [www.ramstein.de](http://www.ramstein.de)

E-Mail: [info@ramstein.de](mailto:info@ramstein.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Zahlungserinnerung

Am 15.11.2015 sind folgende Steuern und Abgaben für das Haushaltsjahr 2015 fällig:

Grundsteuer 4. Quartal 2015

Gewerbsteuer 4. Quartal 2015

Vergnügungssteuer 4. Quartal 2015

Die Zahlungspflichtigen, die **keine** Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftverfahren) erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge, welche aus dem Abgabenbescheid zu entnehmen sind, unter Angabe der Personennummer auf eines der nachstehend genannten Konten der Verbandsgemeindekasse Ramstein-Miesenbach zu überweisen:

– **Kreissparkasse Kaiserslautern:**

**BIC: MALADE51KLK IBAN: DE39 5405 0220 0008 7008 09**

– **Volksbank Glan-Münchweiler;**

**BIC: GENODE61GLM IBAN: DE19 5409 2400 0000 0300 07**

– **VR-Bank Westpfalz eG Ramstein;**

**BIC: GENODE61LAN IBAN: DE26 5406 1650 0001 5050 09**

Wir weisen darauf hin, dass bei verspäteter Zahlung die gesetzlichen Säumniszuschläge 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50,00 € teilbaren abgerundeten Betrag erhoben werden müssen (§ 240 der Abgabenordnung (AO) und bei schriftlicher Mahnung Mahngebühren entstehen.

**Diese Mitteilung gilt als öffentliche Bekanntmachung im Sinne des § 259 der Abgabenordnung.**

Ramstein-Miesenbach, 10.11.2015

Verbandsgemeindekasse:

gez. Ute Roth

Kassenverwalterin

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:

[www.ramstein-miesenbach.de](http://www.ramstein-miesenbach.de)

#### Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué-Druck u. Verlag-GmbH, Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71/96 25-0, Telefax 063 71/96 25 25.

e-Mail: [druckerei@paque.de](mailto:druckerei@paque.de)

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil: Verbandsgemeindeverwaltung,

Wolfgang Weber/Stefan Layes, Benjamin Hüge

Telefon 063 71/592-4 06, Telefax 063 71/592-1 99

e-Mail: [amtsblatt@ramstein.de](mailto:amtsblatt@ramstein.de)

**Für Druckfehler keine Haftung.**



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Entsetzen und tiefer Betroffenheit mussten wir vergangenen Freitagabend die furchtbaren Terroranschläge in Paris miterleben. Die kaltblütig und brutal ausgeführten Anschläge haben auch die Menschen in unserem Land schockiert und sprachlos gemacht. Das sinnlose Sterben so vieler unschuldiger Menschen ist eine große Tragödie.

Vor allem der Anschlag in der Konzerthalle Bataclan, bei dem viele junge Menschen gnadenlos getötet wurden, macht uns fassungslos. Diese menschenverachtende Verbrechen haben Familien auseinandergerissen und hinterlassen tiefe Spuren in den Seelen der Angehörigen. Die Überlebenden, Väter, Mütter, Geschwister, Söhne und Töchter sind verzweifelt und überwältigt von Schmerz und Trauer.

Wir trauern mit den Angehörigen und dem ganzen französischen Volk um die Opfer dieser schrecklichen Terrornacht von Paris. Unsere Gedanken und Gebete sind in diesen schweren Stunden bei den Opfern und ihren Familien, den vielen Verletzten und bei unseren französischen Freunden.

**In Vertretung des Bürgermeisters:**

**Ralf Hechler,**

**1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde**

## Weichenarbeiten mit Schienenersatzverkehr zwischen Kaiserslautern und Einsiedlerhof vom 28. November bis 7. Dezember

Kaiserslautern. Vom 28. November bis 7. Dezember finden zwischen Kaiserslautern und Einsiedlerhof Weichenarbeiten statt. Dies führt zu Zugausfällen und Verspätungen. Für die ausfallenden Züge werden Ersatzbusse eingesetzt. Da die Fahrzeiten der Busse länger als die Fahrzeiten der Züge sind, verlängert sich die Reisezeit entsprechend. Folgende Linien sind betroffen: **RE 1, BR 67, RB 70 und S-Bahn**. Bitte berücksichtigen Sie diese bei Ihrer Reiseplanung. Aus Platzgründen ist die Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen leider nicht möglich. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung. Informationen zum Fahrplan sowie zu den Busanschlüssen sind im Internet unter <http://bauarbeiten.bahn.de/rheinland-pfalz> abrufbar.



## Treffen des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes

Beim zweitletzten Treffen in diesem Jahr wurde gebastelt. Der Ehrenamtliche Besuchsdienst des Landkreises Kaiserslautern bot dies an, obwohl die Außentemperaturen mehr auf Frühling als auf Herbst hindeuteten. In der Pause wurden die Teilnehmer mit Bratapfel und Vanillesoße verköstigt. Der gute Duft ließ dann noch adventliche Stimmung aufkommen. Und somit war es ein gelungener Bastelnachmittag.

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

### *Wir gratulieren*

**Hütschenhausen:**

25. 11.: Gretl Ruf, 81 Jahre

**Katzenbach:**

27. 11.: Charles Scarle, 73 Jahre

**Spesbach:**

24. 11.: Hermann Kerchner, 76 Jahre

25. 11.: Lore Wagner, 77 Jahre

29. 11.: Albrecht Vogelgesang, 84 Jahre

**Kottweiler-Schwanden:**

26. 11.: Ingrid Hasenstab, 78 Jahre

**Ramstein:**

23. 11.: Rosa Maria Jakob, 82 Jahre

24. 11.: Aloys Berberich, 76 Jahre

25. 11.: Erika Budell, 72 Jahre

26. 11.: Thomas Herold, 73 Jahre

26. 11.: Brunhilde Omlor, 86 Jahre

**Miesenbach:**

25. 11.: Rudi Sasse, 85 Jahre

26. 11.: Emma Döhler, 87 Jahre

26. 11.: Franz Somfleth, 80 Jahre

27. 11.: Edeltrud Schmidt, 74 Jahre

28. 11.: Klaus Zorn, 80 Jahre

**Steinwenden:**

23. 11.: Helmut Biehl, 76 Jahre

**Obermohr:**

29. 11.: Hildegard Müller, 92 Jahre

## Ehrenamtsbörse Westrich

Wir informieren und beraten Sie bei Fragen zu Möglichkeiten des sozialen Engagements und finden gemeinsam ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche in Ihrer Nähe, die Ihren Interessen entsprechen.

Hat Ihre Institution Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern? Wir nehmen diesen gerne in unseren Börsenkatalog mit auf!

Telefon: 06371/592 420, Mo, Di, Do, Fr, 12-20 Uhr, Mi 8-15 Uhr  
(persönliche Beratung nach Vereinbarung)

Fax: 06371/592 45 420; Email: [ehrenamtsboerse@ile-westrich.de](mailto:ehrenamtsboerse@ile-westrich.de)

### Aktuell suchen wir Freiwillige für:

- o Freizeitgestaltung für Senioren und Menschen mit Behinderungen
- o Betreuung Informationsstand/Verteilung Flyer
- o Musikalische Betreuung, Fahrdienste, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche (Alter 6-18 Jahre)



## Wertvolle Tipps für Senioren im Straßenverkehr

Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach und die Polizeiinspektion Landstuhl luden am Mittwoch, 4. November, ins Haus des Bürgers in Ramstein-Miesenbach zur gut besuchten Präventionsveranstaltung „Senioren im Straßenverkehr“ ein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Ralf Hechler, informierten Thomas Baadte, Leiter der Polizeiinspektion Landstuhl, Herr Ternig von der Hochschule der Polizei und der Gerichtsmediziner Prof. Reitmeier von der Uni Mainz über Themenfelder wie Verkehrsunfallstatistiken, altersbedingte Veränderungen, Medikamenteneinfluss und gaben neue Regeländerungen aus dem Verkehrsrecht bekannt. Im Anschluss daran folgten mehrere Praxisübungen.

Ziel der Referenten war es, die Senioren für den Straßenverkehr zu sensibilisieren. „Ob und wann man den Führerschein abgibt, liegt im eigenen Interesse und Ermessen. Seien Sie ehrlich zu sich selbst“, gab Baadte den Teilnehmern mit auf den Weg. Zum

Schluss durften die Senioren die Präventionsveranstaltung in Schulnoten bewerten. Aufgeteilt in Verkehrsrecht, ärztlicher Sicht, Praxis und Gesamtorganisation erhielten die Organisatoren insgesamt 56 Mal die Note „sehr gut“, 24 mal „gut“, zwei Mal „befriedigend“ und nur einmal „ausreichend“.



**Thomas Baadte, Leiter der Polizeiinspektion Landstuhl, erläutert die Verkehrsunfallstatistiken des Dienstbezirks Landstuhl aus dem Jahre 2014.**



**Durch das Alter kann der Sichtradius eingeschränkt werden. Die Polizei verdeutlicht anhand Absperrbänder den Raum, der trotz Rück- und Außenspiegel nicht eingesehen wird.**

## Abgeordnete beim Schulbesuchstag unterwegs

Im Rahmen des Schulbesuchstages des Landtags Rheinland-Pfalz besuchten die Abgeordneten Marcus Klein (CDU) und Daniel Schäffner (SPD) mehrere weiterführende Schulen im westlichen Landkreis. Auf dem Besuchsprogramm standen die Realschule St. Katharina, die Berufsbildende Schule, die IGS Am Nanstein und die Jakob-Weber-Schule in Landstuhl, die Realschule plus in Ramstein-Miesenbach und die Westpfalzschule in Weilerbach.

Mit über 200 Schülerinnen und Schüler diskutierten die Abgeordneten aktuelle politische Themen. „Der Besuch in den Schulen bietet eine gute Gelegenheit zum Gespräch mit jungen Menschen. Viele interessante Fragen wurden gestellt und zum Teil heftig debattiert“, berichteten die Abgeordneten Marcus Klein und Daniel Schäffner. Sehr viele, teils kritische Fragen wurden auch zur Flüchtlingsproblematik gestellt. Gerade vor dem Hintergrund des 9. Novembers machten die Abgeordneten deutlich, dass auch viele Deutsche in der Vergangenheit Opfer von Flucht und Vertreibung geworden sind und in anderen Ländern Aufnahme gefunden haben. Bei allen aktuellen Herausforderungen sei auch dieser historische Hintergrund des Asylrechts in Deutschland zu beachten. Ein zentraler Punkt bei allen Gesprächen war die Warnung vor extremistischen Gruppierungen und der Aufruf zum Engagement in unserer demokratischen Gesellschaft. „Es war uns wichtig, deutlich zu machen, dass man zwar unterschiedlicher Meinung sein und intensiv diskutieren kann und dennoch den Respekt untereinander, auch vor der anderen Meinung, nicht verliert. Das ist der Grundkonsens der Demokratie. Mit Extremisten ist das nicht möglich“, so die Abgeordneten.

Der Schulbesuchstag des Landtages findet jährlich zum 9. November statt. Alle Mitglieder des Landtages sind an diesem Tag aufgerufen, Schulen zu besuchen und mit den Schülerinnen und Schülern zu diskutieren. Der 9. November wurde gewählt, weil sich zu diesem Datum viele einschneidende Ereignisse der deutschen Geschichte ereigneten, u.a. die Pogromnacht unter der nationalsozialistischen Diktatur 1938 sowie der Fall der Berliner Mauer 1989.

**Jahresablesung der Zähler für das Jahr 2015**

**RM** *sicher in die Zukunft*  
**energie**

An die Kunden der Gemeinde- und Stadtwerke, für die Jahresabrechnung 2015 werden wieder die aktuellen Zählerstände benötigt.

**Ablesezeitraum: Samstag, 21. November – Samstag, 12. Dezember 2015**

**Ableseorte:** Kottweiler-Schwanden  
Hütschenhausen, Katzenbach, Spesbach  
(auch die Gaszähler im Auftrag der Stadtwerke Kaiserslautern)  
Steinwenden, Obermohr, Weltersbach  
Niedermohr, Schrollbach, Reuschbach

**Wenn Sie nur am frühen Abend oder am Wochenende anzutreffen sind, bitten wir Sie unseren Alesern den Zutritt auch zu diesen Zeiten zu ermöglichen.**

Unsere Aleser haben selbstverständlich einen Dienstaussweis zur Legitimation.

Sie können die Zählerstände auch im Kundenportal unter [www.Stadtwerke-Ramstein.de](http://www.Stadtwerke-Ramstein.de) übermitteln.

Sollte Ihnen dies nicht möglich sein verwenden Sie nebenstehendes Formular zur Zählerstandsmitteilung. Bitte tragen Sie dann die Kundennummer (siehe Vertragsbestätigung oder Rechnung), Name und Anschrift, sowie die Zählernummer mit Zählerstand selbst ein und werfen Sie dieses in unseren Briefkasten (links von der Eingangstür) oder senden Sie es per Fax an 06371 592 303.

**Unterbleibt eine Benachrichtigung, schätzen wir den Verbrauch.**

Bitte erleichtern Sie unseren Alesern die Arbeit, indem Sie für freien Zutritt zu Ihren Zählereinrichtungen sorgen. Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Mitarbeiter/-innen, für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH  
gez. Georg Leydecker, Kaufmännischer Leiter

**Jahresablesung der Zähler für das Jahr 2015**



**Zählerstandsmitteilung**

Kundennummer

Name

Vorname

Firma

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-mail (falls vorhanden)

Zählernummer Gas

Zählerstand Gas

Zählernummer Strom

Zählerstand Strom HT

Zählerstand Strom NT

← Einfachtarifzähler hier eintragen

Zählernummer Strom

Zählerstand Strom HT

Zählerstand Strom NT

(zusätzlicher Zähler)

← Einfachtarifzähler hier eintragen

Zählernummer Wasser

Zählerstand Wasser

Tag der Ablesung / Unterschrift



Landesamt für Steuern

## Lohnsteuer-Freibetrag ab 2016 zwei Jahre gültig

### Höhere Freibeträge für Alleinerziehende

Am 1. Oktober ist der „Startschuss“ für das Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren 2016 gefallen. Arbeitnehmer können bis spätestens 30.11.2016 beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt einen Antrag auf Lohnsteuerermäßigung für das Jahr 2016 stellen. Damit allerdings die Freibeträge bereits ab Januar 2016 berücksichtigt werden, sollte der Antrag noch in diesem Jahr gestellt werden.

#### Neuregelung

Neu ist, dass Freibeträge erstmals für einen Zeitraum von zwei Kalenderjahren beantragt werden können. Das spart Zeit und Wege, denn sofern sich die persönlichen Verhältnisse nicht ändern, ist eine erneute Antragstellung erst Ende 2017 für die nächsten zwei Jahre nötig.

Neu wurde auch ein Erhöhungsbetrag für Alleinerziehende eingeführt. Dieser gilt, wenn mehr als ein Kind zum Haushalt gehört: Für das zweite und jedes weitere Kind kann beim Finanzamt ein Erhöhungsbetrag je Kind von 240 € beantragt werden. Der Grundbetrag von jetzt 1.908 €, der jedem Alleinerziehenden für das erste Kind zusteht, wird automatisch über die Steuerklasse II berücksichtigt und muss nicht gesondert als Freibetrag beantragt werden.

Mit einem Antrag auf Lohnsteuerermäßigung können Arbeitnehmer schon beim monatlichen Lohnsteuerabzug Steuern sparen. Der Arbeitgeber hat die Lohnsteuer nach den elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) zu berechnen, einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. So ist zunächst die Lohnsteuerklasse entscheidend für die Höhe der monatlich zu zahlenden Steuer. Was viele Lohnempfänger aber nicht wissen: Mit einem Freibetrag können Ausgaben wie beispielsweise Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, die üblicherweise erst in der Steuererklärung des abgelaufenen Jahres geltend gemacht werden, „vorgezogen“ und vorab beim monatlichen Lohnsteuer einbehalt steuermindernd berücksichtigt werden.

#### Voraussetzung: Mindesthöhe der eintragungsfähigen Aufwendungen erforderlich

Ein Freibetrag setzt allerdings eine Mindesthöhe voraus. Mehr als 600 € müssen die Aufwendungen beispielsweise nach Abzug des Arbeitnehmer-Pauschbetrags von 1.000 € schon betragen. Bei einer Fünf-Tage-Woche kann diese Grenze allerdings bereits bei einem 25 km entfernten Arbeitsplatz erfüllt sein. Ggf. kommen hier noch weitere Aufwendungen wie beispielsweise für Arbeitsmittel oder außergewöhnliche Belastungen hinzu. Ohne die 600 €-Grenze können weiterhin Freibeträge wegen Behinderung berücksichtigt werden. Das gilt auch für den neuen Erhöhungsbetrag bei Alleinerziehenden.

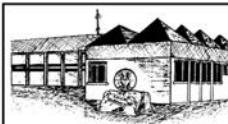
#### Vereinfachter Antrag

Wird dieselbe Ermäßigung (Kinderfreibeträge, Steuerfreibetrag) wie für 2015 beantragt und haben sich die maßgebenden Verhältnisse nicht wesentlich geändert, kann hierfür auch der vereinfachte Antrag verwendet werden. Auch mit diesem kann eine Berücksichtigung der Freibeträge bis zum 31.12.2017 beantragt werden. Die erforderlichen Vordrucke für das Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren 2016 sind bei den Finanzämtern und im Internet unter [www.lfst-rlp.de/vordrucke](http://www.lfst-rlp.de/vordrucke) (Lohnsteuer / Lohnsteuerermäßigung 2016) erhältlich. Beide Varianten (Antrag und vereinfachter Antrag) stehen nicht nur als PDF-Dokument zum Download, sondern auch in am PC ausfüllbarer Form zur Verfügung.

Das Landesamt für Steuern empfiehlt, das unterschriebene Formular zur Vermeidung langer Wartezeiten am besten auf dem Postweg an das Finanzamt zu senden. Dies sendet grundsätzlich keine Bestätigung über die gewährten Freibeträge. Nur wenn von den Angaben abgewichen wird, sendet das Finanzamt eine Information.

Es besteht für die Antragsteller aber jederzeit die Möglichkeit, die aktuellen ELStAM (Lohnsteuerabzugsmerkmale) im ElsterOnline-Portal einzusehen. Nähere Informationen hierzu gibt es unter [www.elsteronline.de](http://www.elsteronline.de).

Auskunft zum Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren und über die „Elektronische Lohnsteuerkarte“ erteilt auch die Info-Hotline der Finanzämter von Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr unter der Rufnummer 0261- 20 179 279.



## Feuerwehr der Verbandsgemeinde

### Hier waren wir für Sie im Einsatz:

- 09.11. 17:17 Verkehrsunfall, L356
- 10.11. 17:00 Brandsicherheitswache Martinsfeuer, Ramstein
- 10.11. 17:00 Brandsicherheitswache Martinsfeuer, Steinwenden
- 11.11. 17:30 Brandsicherheitswache Martinsfeuer, Ramstein
- 11.11. 17:00 Brandsicherheitswache Martinsfeuer, Hütschenhausen
- 12.11. 17:30 Brandsicherheitswache Martinsfeuer, Spesbach
- 12.11. 17:30 Brandsicherheitswache Martinsfeuer, Miesenbach
- 12.11. 18:17 Verkehrsunfall A62 mit zwei Pkw's
- 13.11. 11:07 Verkehrsunfall mit 2 Pkw's, L 356
- 14.11. 21:45 Verkehrsunfall mit 2 Pkw's, L 356

#### Nächste Termine:

- 19.11. 19:30 Übung des Fernmeldedienstes
- 20.11. 20:00 Übung der Feuerwehr Ramstein
- 23.11. 18:00 Übung der Jugendfeuerwehr
- 23.11. 19:30 Übung der Feuerwehr Niedermohr

[www.feuerwehr-ramstein.de](http://www.feuerwehr-ramstein.de)

### Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde informiert:

Die Seniorensicherheitsbeauftragten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung

Beckmann	Bernhard	Steinwenden	06371/403657, beckmannbernhard@gmx.de
Kleemann	Volker	Ramstein-Miesenbach	06371/50508 oder 0171/8501133
Leibenzeder	Emmi	Kottweiler-Schwanden	06371/613355
Müller	Werner	Kottweiler-Schwanden	06371/943682, müller-appel@t-online.de
Weber	Horst	Steinwenden	06371/50406

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,  
063 71 592-0

### Polizeiberatung: Schutz vor Kriminalität

Kostenlose Beratungen im Zentrum Polizeiliche Prävention (ZPP), Parkstr. 11, 67655 Kaiserslautern, Tel.: 06 31/ 369 14 44,  
E-Mail: [beratungszentrum.westpfalz@polizei.rlp.de](mailto:beratungszentrum.westpfalz@polizei.rlp.de)  
Internet: [www.polizeiberatung-westpfalz.de](http://www.polizeiberatung-westpfalz.de)

### Mitteilungen der Polizei

#### Unfallzeugen gesucht

**Ramstein-Miesenbach, L 356, Fahrtrichtung Mackenbach, Einmündung K 79 Miesenbach: 12.11.2015, 11.20 Uhr**

Die Fahrerin eines PKW musste einem PKW-Fahrer ausweichen, der ihr mit erhöhter Geschwindigkeit teilweise auf ihrem Fahrstreifen entgegenkam. Bei dem Ausweichmanöver kam sie auf eine Verkehrsinsel. Hierbei wurden zwei Reifen, die Felgen und der Außenspiegel auf der Fahrerseite beschädigt. Der Unfallverursacher sei einfach Richtung Ramstein weitergefahren, ohne seinen Pflichten an der Unfallstelle (Anhalten, sich als Unfallbeteiligter zu erkennen geben, Feststellung der Personalien ermöglichen) nachzukommen. Zeugen des Unfalls, die Angaben zu dem flüchtenden Fahrzeug und dessen Fahrer machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei Landstuhl zu melden: 06371/9229-0.

#### Einbruch in Garage

**Ramstein-Miesenbach.** In der Nacht von Donnerstag auf Freitag (19./20. Nov.) stiegen Unbekannte vermutlich durch ein Fenster in eine Garage in der August-Süßdorf-Straße ein und entwendeten dort hochwertige Felgen sowie KFZ-Hifi-Zubehör im Gesamtwert von etwa 3000,-Euro.

Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei Landstuhl unter der Tel-Nr.: 06371-92290.

#### Anhänger aufgebrochen

**Ramstein-Miesenbach.** Von einem Bestücker des „Kreativen Marktes“ wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag (20./21. Nov) der vor dem Haus des Bürgers abgestellte Anhänger durch Unbekannte aufgebrochen. Daraus wurden sodann zwei Kisten mit Verkaufsware entwendet.

Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei Landstuhl unter der Tel-Nr.: 06371-92290.

## Ramsteiner Wochenmarkt - Der Frischemarkt -

Jeden Samstag 8 – 12 Uhr



**Die Marktleute empfehlen diese Woche:**

- Schwarzwurzeln, verschiedene Rüben,  
Feldsalat, Endivien und Birnen (Fa. Divivier)

**Besuchen Sie den Frischemarkt am  
Samstagsmorgen im Zentrum von Ramstein**



### Tag der Information am Ramsteiner Gymnasium

Über einen sehr regen Besuch durfte sich das Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach auch am diesjährigen Informationstag für die künftigen Fünftklässler freuen. Die Schule stellte dabei allen Interessierten die vielfältige Arbeit ihrer Fachbereiche vor. Auch verschiedene Schulgremien und Einrichtungen wie der Schulleiternbeirat und der Schulsanitätsdienst, die Schach- und die Musical-AG gaben einen Einblick in ihre Arbeit.

Die mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fächer zeigten Schmuckstücke ihrer umfangreichen und sehr gut sortierten Sammlungen, verbunden mit unterschiedlichen Möglichkeiten der praktischen Betätigung. Den Schülern konnte dabei nicht nur die Vorfreude auf das naturwissenschaftliche Arbeiten geweckt werden. Es wurde auch die große Bedeutung dieser Fachbereiche für die spätere berufliche Arbeit und für das Verständnis einer Welt, die in immer stärkerem Maße von der Technik bestimmt wird, deutlich. Biologielehrerin Esther Sternheim stellte die Ergebnisse eines bodenkundlichen Projekts vor, das die Schüler der Klasse 5c des Reichswald-Gymnasium in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Kaiserslautern vor ein paar Wochen durchgeführt hatten. Passend hierzu stellte sich auch die Biotop-AG vor, in der die Schüler unter der Leitung von Antje Prskawetz in die Kunst des praktischen Gartenbaus eingeführt werden.

Daneben präsentierten sich die modernen Fremdsprachen – Englisch, Französisch und der bilinguale Zug des Gymnasiums. Hier wurden Eltern und Schülern Einblicke in die tägliche Arbeit und in die Besonderheiten der Kultur des jeweiligen Landes gewährt. Den Interessierten wurden kleine Theaterstücke und zahlreiche landeskundliche Informationstafeln präsentiert. Auch die vielen Gelegenheiten, die die Schule für Aufenthalte im Ausland bietet, wurden vorgestellt.

Die Fächer Latein und Religion zeigten, dass gerade die Fächer, die sich mit den seit Jahrhunderten gewachsenen Grundlagen unserer Kultur befassen, einen lebendigen Zugriff auf die Vergangenheit erlauben und so ein unverzichtbares Fundament für das Verständnis unserer Zeit bieten. Im Ausstellungsraum des Fachbereichs Latein war nach antiken Vorbildern eine Speisetafel eingedeckt, Lateinlehrerin Alexandra Guth hatte mit ihren Schülern ein lateinisches Theaterstück eingeübt.

Einen wichtigen Stellenwert im gymnasialen Curriculum hat traditionell auch die künstlerisch-musische und die sportliche Bildung. Der Fachbereich Bildende Kunst präsentierte Ausstellungen zu Architektur, Zeichnung und Malerei. Die Musiker stellten ihre verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und sonstigen Angebote vor. Der exzellente Chor der Klasse 5c, geleitet von Philipp Huchzermeyer, gab einen Einblick in die alltägliche musikpädagogische Arbeit der Schule. In der modernen Sporthalle der Schule präsentierte sich der Fachbereich Sport, der mittlerweile einen Sport-Leistungskurs fest im Fächerspektrum der Oberstufe integriert hat.

Vorstellen durfte sich auch die sehr gut ausgestattete und stets auf dem aktuellen Stand gehaltene Schulbibliothek, die von Deutschlehrer Alexis Wächter betreut wird. Informiert wurde schließlich auch über die Arbeit im Fach Deutsch. Besonders die zusätzlichen Stunden zur Förderung der Rechtschreibkenntnisse in Klasse 5, die das Gymnasium für Schüler der fünften Klassen anbieten kann. Einen ebenso intensiven Förderschwerpunkt setzt die Schule im Fach Latein. Hier ist das Gymnasium froh, in einem seit Jahren erprobten vorbildlichen Konzept Schülern beim Erlernen der lateinischen Sprache unter die Arme greifen zu können. In zahlreichen Vorträgen, Hausführungen - die von Schülern des jetzigen fünften Jahrgangs angeboten wurden - und Einzelgesprächen konnten sich Eltern und Schülern der kommenden Schüler-

generation somit auf verschiedenen Wegen ein Bild über das breite Angebot im ansprechend gestalteten Schulhaus machen. Der zweite stellvertretende Schulleiter Dirk Janes, der auch Leiter der Orientierungsstufe ist, präsentierte das pädagogische Konzept des Gymnasiums, das seit Jahren unter dem Motto „Brücken statt Brüche“ besonders bemüht ist, seinen Schülern Hilfestellungen, besonders bei den Übergängen von der Grundschule in das Gymnasium, im Laufe der Mittelstufe und beim Übergang in die Oberstufe anzubieten.

Schulleiterin Dr. Sonja Tophofen und Martin Nunberger, der stellvertretende Schulleiter, zeigten sich sehr zufrieden über den gelungenen Ablauf des diesjährigen Informationstages und die große Zahl von Gästen.





## Offene Türen am Infotag der Realschule plus

Am 14. November war es wieder soweit: Die kooperative Realschule plus Ramstein-Miesenbach öffnete ihre Türen gemeinsam mit dem Reichswald-Gymnasium für alle Interessierten.

Von 9.30 bis 12.30 Uhr wurden Eltern und Grundschüler von der stellvertretenden Schulleiterin Isabelle Chatfield in der belebten Pausenhalle begrüßt. Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen führten die Besucher durch das Schulhaus, wo sie Einblicke in die Arbeit der Schule erhalten konnten. Das Lehrerkollegium, die Leiter der Arbeitsgemeinschaften der Ganztagschule, der Schulsozialarbeiter Herr Gödtel und der Jobfux Herr Ellmer hatten unterschiedliche Projekte vorbereitet, die die Vielfalt unserer Schule widerspiegeln.

Begeistert waren die Besucher beispielsweise von Frau Pfannenstiels Fotoaktion im ersten Obergeschoss, den wissenschaftlichen Experimenten von Ute Reichert und Jürgen Klein oder den mathematischen Spielen von Miriam Schulte. In der Pausenhalle konnte man sich am Stand der Schulsanitäter über deren Aufgaben und Verantwortung an der Schule informieren oder auch mit einem GPS-Gerät erste Einblicke in das Geocachen erhalten. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Antonia Miecke erfreuten sich viele Besucher am Auftritt des Schulchors unter der Leitung von Cornelia Fels.

Wieder einmal wurde durch die großartige Zusammenarbeit von Eltern, Schülern und Lehrern deutlich und gezeigt, dass das Leitbild der Schule „Wir wachsen gemeinsam“, gelebt wird. Man konnte an diesem Tag spüren, was unsere Schule, neben den fachlichen und pädagogischen Inhalten, ausmacht: Gemeinsam den Schritt in die Zukunft zu wagen, offen gegenüber Neuem zu sein, im ständigen Austausch zu stehen und dabei niemals die Interessen der Schüler, Lehrer und Eltern aus den Augen zu verlieren.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für diesen wunderbaren Tag!



**JUGENDBÜRO**  
der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Am Neuen Markt 4,  
E-mail: [VG.Jugendbuero@t-online.de](mailto:VG.Jugendbuero@t-online.de)  
Internet: [www.jugendbuero-ramstein.de](http://www.jugendbuero-ramstein.de)

Öffnungszeiten: Mo – Mi durchgehend von 8.00-16.30 Uhr,  
donnerstags bis 17.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr /  
Spontan und flexibel nach Vereinbarung unter  
Tel. 06371-466742.

### Weitere Integrationslotsen gesucht

Für weitere Flüchtlingsfamilien suchen wir zusätzliche Menschen, die als Integrationslotsen, je nach Zeit, die Familien besuchen, mit ihnen erste Schritte in der deutschen Sprache lernen und Hilfestellungen in Alltagsangelegenheiten bieten.

Bei Interesse bitte gerne Im Jugendbüro, Tel. 06371-466742, melden.

Herzlich Willkommen!!!

### Wir suchen ... für unsere Flüchtlinge....!

Fahrräder (Herren und Damen), eine Couch und 1 Couchtisch.  
Kontakt: Jugendbüro, Tel. 06371 - 4667642

### Liebe Schülerin, lieber Schüler der Berufsorientierung

Die „heiße“ Bewerbungsphase hat begonnen. Möchtest DU 2016 eine Ausbildung beginnen?! Dann musst DU dich jetzt bewerben. Viele Firmen, vor allem Großbetriebe in der Industrie, haben schon mit der „Auslese“ begonnen!

Informiere dich jetzt über Bewerbungsphasen, Berufe, Unternehmen und alles was mit einer erfolgversprechenden Bewerbung zusammenhängt!

Ruft – mich – an – vereinbare einen Termin mit mir...

Ich freu mich auf DICH.

Ellmer Thorsten

Jobfux – Tel.: 06371-466742 oder 0171-6200995





## Deutschtraining für Anfänger

Ausländische Menschen, die die letzten Wochen und Monaten zu uns gezogen sind, können hier erste Schritte in der deutschen Sprache erlernen, von 9:30 bis 11:00 Uhr jeden Montag und Mittwoch im 2. Stock des Jugendbüros. Eine Anmeldung im Jugendbüro ist hilfreich.

Leitung: Keisha Wachter; Daniel Benitez und Barbara Pletsch  
Beginn der german courses for newcomers

After the summerbreak the german courses for newcomers will begin soon. People from other nationalities, which been moved to Ramstein, would be able to learn the first steps of german. From 9:30 am until 11:00 am every monday and wednesday in the Jugendbüro. A registration in the Jugendbüro would be helpful.

Headleader: Keisha Wachter; Daniel Benitez und Barbara Pletsch



## Ab sofort wieder im Haus des Bürgers!!! Deutsch trainieren für den Alltag

In „Deutsch trainieren für den Alltag“ wollen wir die häufigsten grammatischen Anwendungen trainieren, unseren deutschen Wortschatz erweitern und bei Besuchen vieler Einrichtungen in Ramstein-Miesenbach (Supermarkt, Vereine, Rathaus, Bücherei usw.) die deutsche Sprache im Alltag erweitern.

Zeit und Ort: montags und donnerstags (!!!) jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr im Haus des Bürgers, Raum der Volkshochschule

Anmeldung: im Jugendbüro, Tel. 06371-466742

Leitung: Andrea Munzinger, Ergotherapeutin und Leiterin des Deutschtrainings



## Integrationskursberatung

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr findet in den Räumen des Jugendbüros eine Integrationskursberatung durch den Internationalen Bund Kaiserslautern statt. Frau Anna Burjakow hilft dabei Flüchtlingen und weiteren ausländischen Menschen bei der Antragsstellung und steht zur Beratung zur Verfügung.

Z.Zt. finden in Ramstein immer zwei Integrationskurse parallel mit jeweils über 20 Teilnehmer/innen statt. Insgesamt 600 Stunden „Deutschtraining“ und deutsche Staatskunde beinhaltet ein Kurs.



## Zuerst die deutsche Sprache lernen...

...über 100 (!!!) neu zugezogene ausländische Menschen lernen wöchentlich bei unseren Angeboten und in den beiden Integrationskursen des Internationalen Bundes die deutsche Sprache. Wir möchten vormittags, möglichst dienstags und donnerstags, ein weiteres Sprachtrainingsangebot anbieten.

Dazu suchen wir drei engagierte Menschen, die gerne und mit unserer Unterstützung, bei uns mitarbeiten möchten.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf: Telefon 06371-466742

## Basketball für Jedermann

Für Jungs und Mädchen, die Freude am Basketballspiel haben, findet jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle an der Realschule+ in einer tollen Gemeinschaft ein internationales Basketballangebot statt.

Termin: Montags 16.00 bis 17.00 Uhr

Coach: Billy Jackson

## Notfalldienste

### Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.

**Kreis Landstuhl:** Am 21./22. 11. ZÄ Annette Kirchner-Schröder, Lerchenstraße 6, 6788 Rodenbach, Tel. 0 63 74/51 12.

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

#### Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 06 31 / 89 29 09 29.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesenbach

Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St.-Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 11 61 17. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

### Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (**im Internet: [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)**),

**Deutsches Festnetz: 01 80 - 5 - 25 88 25 - Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 01 80 - 5 - 25 88 25 - Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.).** Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 01 80 - 5 - 25 88 25 - 6 68 82 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 01 80 - 5 - 25 88 25 - 6 68 79.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 0 63 81 - 935 935.** Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

### Notdienst für Notfälle bei Kleintieren der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein

#### (Rufbereitschaft nur nach tel. Anmeldung)

Am 21./22. 11. MV Dr. CSFR Schilling-Knapp, Kaiserstraße 60, 66849 Landstuhl, Telefon 0 63 71 / 33 00.

### Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

Dieser ist bei jd. Haustierarzt tel. auf Anrufbeantworter zu erfragen.

### Rettungsdienst und Krankentransport des DRK:

Tel. 0 63 71 / 19 22 2

### TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **08 00 / 111 0 111 und 08 00 / 111 0 222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet unter:**

**[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)** für **Chat bzw. Email Beratung.**

### Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von **Treffpunkt Seelsorge e.V.** –  
Terminvereinb.: 07 00 / 23 121 139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr

### Schwangeren- und Familienberatungsstelle

#### Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 0 63 71 / 22 85, E-Mail: [www.skf-landstuhl.de](mailto:www.skf-landstuhl.de). **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

**Schwangerenberatung im Internet:** [www.beratung-caritas.de](http://www.beratung-caritas.de)

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Baby-laden geöffnet.

#### **Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:**

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung – Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarberatung  
Am Feuerwehrturn 6, Landstuhl, Tel. 06371/6 1969 10

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

#### **Drogen-Info-Telefon**

des Pfalzkrankums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

#### **Hotline „Ess-Störungen“**

des Pflanzinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333

Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

**Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5, Telefon 06371 - 91 3222**

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

**Meetings der „Anonymen Alkoholiker“ in Kaiserslautern, Pariser Straße 23, Telefon 0631 - 19295**

Montags – samstags 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr

#### **Krisentelefon für Kinder und Jugendliche**

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

**Telefon: 0631 - 31 6440**

#### **Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“**

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 063 71 / 598 08 38, Fax: 063 71 / 598 08 36

E-Mail: [querbeet@kaiserslautern-kreis.de](mailto:querbeet@kaiserslautern-kreis.de)

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.

Weitere Informationen unter: [www.kops-kl.de](http://www.kops-kl.de) (Stichwort: Querbeet)

#### **Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft**

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Reichenbach-Steegen prot. Gemeindehaus Kirchenstr.

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

#### **Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 19.11. bis 27.11.15 (Ramstein Umkreis: 20 km)**

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr. **Stand: 17.11.2015** - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Service-Telefonnummern bzw. unter [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de) im Internet.

Do., 19.11.: Felsen-Apotheke, Eisenbahnstr. 20, Kindsbach, Tel.: 06371/18258 und Sonnen-Apotheke, Kaiserstr. 99, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/6811.

Fr., 20.11.: Höhen-Apotheke, Hauptstr. 43a, Queidersbach, Tel.: 06371/3324 und Herrenberg-Apotheke, Hauptstr. 104, Reichenbach-Steegen, Tel. 06385/1444.

Sa., 21.11.: Löwen-Apotheke, Landstuhler Str. 25a, Ramstein, Tel.: 06371/50201 und Martins-Apotheke, Schulstr. 6, Martinshöhe, Tel.: 06372/6810.

So., 22.11.: Avie-Apotheke auf der Atzel, Königsberger Str. 1, Landstuhl, Tel.: 06371/2296 und Rosen-Apotheke, Hauptstr. 70, Hütschenhausen, Tel.: 06372/8283.

Mo., 23.11.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 27, Landstuhl, Tel.: 06371/62970.

Di., 24.11.: Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Str. 13, Ramstein, Tel.: 06371/51495.

Mi., 25.11.: St. Hubertus-Apotheke, Landstuhler Str. 2, Ramstein, Tel.: 06371/50708.

Do., 26.11.: Kur-Apotheke, Kaiserstr. 40, Landstuhl, Tel.: 06371/3025.

Fr., 27.11.: Löwen-Apotheke im Kaufland, Torfstr. 10, Landstuhl, Tel. 06371/9461560.



## Gemeinde Hütschenhausen

### **Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister**

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18.30 Uhr  
am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der  
Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im  
Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang  
Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

## Amtliche Bekanntmachungen

### **Bekanntmachung**

Am **Dienstag, dem 24. November 2015, um 19.30 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Bürgerhauses im Ortsteil Hütschenhausen eine Sitzung des **Gemeinderates Hütschenhausen** statt. Zu dieser Sitzung ergeht herzliche Einladung. Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihren Besuch Ihr Interesse an der Gemeinde bekunden würden.

#### **Tagesordnung**

#### **der öffentlichen Sitzung**

1. Forstwirtschaftsplan 2016
2. Festsetzung der Hebesätze/Beitragssätze der gemeindlichen Steuern sowie Festsetzung des Feld- und Waldwegebeitrages für das Haushaltsjahr 2016
3. Bebauungsplan „Am Triftweg“ Änderung VI in der Ortsgemeinde Hütschenhausen, Ortsteil Hütschenhausen
  - a) Behandlung der eingegangenen Bedenken u. Anregungen
  - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
4. Baugebiet „Dienstleistungs- und Handwerkerpark“; Erhebung von Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag
5. Zuschussantrag der prot. Kirchengemeinde Hütschenhausen
6. Grundstücksangelegenheiten

66882 Hütschenhausen, 13.11.2015  
gez. Ralf Leßmeister  
Ortsbürgermeister

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

### **8. Weihnachtsbasar der Rot Weißen Freunde**

Die „Rot Weißen Freunde“ e.V. laden ein zu ihrem **8. Weihnachtsbasar am 21. und 22. November** in der Mehrzweckhalle in Spesbach. Es ist ein kunsthandwerklicher Basar mit Hobbykünstlern von Kaiserslautern bis ins Saarland.

Angeboten werden verschiedene Holzarbeiten, Malereien, Keramarbeiten, Weihnachtsdekor, Strick und Häkelsachen, Adventskränze und Gestecke, Schmuck, Porzellanpuppen, Vogelhäuser, Kräuterkissen und vieles mehr. Außerdem gibt es eine große Tombola zu Gunsten von „alt-arm-allein“. In diesem Jahr ist zudem eine Krippenausstellung zu sehen, bei der die zwei schönsten Krippen mit einem Preis ausgezeichnet werden.

Samstags um 14 Uhr eröffnet Landrat Paul Junker die Ausstellung. Gleichzeitig wird bei den Rot Weißen Freunden zum 25. Jubiläum des DFB Pokalgewinns des 1. FC Kaiserslautern der Museumspokal in einer Ausstellung zu sehen sein und zwar samstags von 14 bis 18 Uhr, mit Pinnverkauf.

Es gibt hausgebackenen Kuchen, der im Vorräum der MZH ab 14 Uhr zum Kaffee angeboten wird. Sonntags besteht ab 11.30 Uhr die Möglichkeit zum Mittagessen. In diesem Jahr werden gefüllte Hoorische mit Specksoße oder Leberknödel, jeweils mit Sauerkraut, angeboten. Um 16 Uhr kommt der Nikolaus zu den Kindern. Die Prämierung der schönsten Krippe ist gegen 17 Uhr.


Die Rot Weißen Freunde würden sich über viele Besucher freuen.

Öffnungszeiten des Basars:

Samstag, 14.00 – 18.00 Uhr, Sonntag, 11.00 – 18.00 Uhr



**Ortsgemeinde HÜTSCHENHAUSEN** 

 **EINLADUNG**

Es ergeht herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zu den diesjährigen Adventsfeiern!

**Katzenbach: Am Samstag, 28.11.15 um 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Katzenbach**

**Hüttschenhausen: Am Sonntag, 29.11.15, 14:00 Uhr im Bürgerhaus in Hüttschenhausen**

**Spesbach: Am Sonntag, 29.11.15, 14:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Spesbach**

Wollen Sie einen entspannten und unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen erleben? Dann sind Sie bei den Landfrauen genau richtig!


Wir freuen uns auf besinnliche Stunden und wollen gemeinsam mit Ihnen die Gelegenheit nutzen, ein paar nette Stunden zu verbringen und angenehme Unterhaltungen zu führen.

**Ihre Christa Christmann**  
Vors. Landfrauen Katzenbach

**Ihre Ute Schwarz**  
Vors. Landfrauen Hüttschenhausen

**Ihre Waltraud Jandt**  
Vors. Landfrauen Spesbach \*

**Ihr Ralf Leßmeister**  
\* Ortsbürgermeister



schiedensten Teilen unserer Welt. Er wies darauf hin, dass Frieden leider auch heute noch keine Selbstverständlichkeit ist und uns die Schicksalsereignisse und Tragödien fast täglich in den Abendnachrichten ins Wohnzimmer transportiert werden. „Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause im Kleinen und in der ganzen Welt“, so Pappon in seinen Schlussworten. Anschließend fanden unter musikalischer Begleitung der Spielgemeinschaft Hüttschenhausen die Kranzniederlegungen statt durch die Beigeordneten für die Ortsgemeinde, die Reservisten für die Reservistenkameradschaft Hüttschenhausen und die Herren Gottfried Bohn und Franz Wingert für den VDK-Ortsverband Hüttschenhausen. Direkt im Anschluss folgten das Totengedenken mit Gedenkminute und die Nationalhymne, gespielt von der Spielgemeinschaft Hüttschenhausen. Zum Schluss bedankte sich Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister bei allen Akteuren, die zum Gelingen der Gedenkfeier beigetragen haben und bei allen Gästen für Ihr Kommen. „Sie alle verleihen unserer Feier mit Ihrer Anwesenheit den würdigen Rahmen, die eine solche Gedenkfeier verdient“, so Leßmeister abschließend (Foto: OG Hüttschenhausen).



**Volkstrauertag in Spesbach:  
Gedenktag mit besonderer Aktualität**

Die Ortsgemeinde Hüttschenhausen gedachte am vergangenen Sonntag in Spesbach am Kriegerdenkmal der Frauen, Männer und Kinder, die in der Vergangenheit wie in unserer Gegenwart Opfer von Krieg und Gewalt geworden sind. In einem regelmäßigen Turnus wird in der Ortsgemeinde Hüttschenhausen zwischen den einzelnen Ortsteilen am Volkstrauertag eine Gedenkfeier abgehalten. Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister wies in seiner Begrüßung auf die besondere Bedeutung des diesjährigen Volkstrauertages aus dreierlei Gründen hin: Zum Ersten stand die diesjährige Gedenkfeier im Zusammenhang mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges vor genau siebzig Jahren. Zum Zweiten erinnerte er an die Brennpunkte im Nahen Osten und deren Folgen mit einer in den vergangenen Wochen und Monaten ungeahnten Flüchtlingswelle. Und zum Dritten auf die brandaktuellen dramatischen Ereignisse von Paris mit den rund 140 Gewaltopfern auf Grund des erfolgten IS-Terroranschlages. „Dieser Anschlag erfolgte unweit unserer französischen Freunde in unserer Partnergemeinde PrÉcy-sur-Oise und erfordert allein schon deshalb unser gesteigertes Mitgefühl für alle, die von dieser Tragödie betroffen sind“, so Leßmeister weiter. Nach einem musikalischen Beitrag der Spielgemeinschaft Hüttschenhausen erinnerte Pastoralreferent Stefan Pappon in seiner Gedenkrede an die vielen Opfer von Krieg und Gewalt in den ver-

**2. Workshop im Dorfmoderationsprozess  
„Aktiv für die Zukunft“ in der Ortsgemeinde  
Hüttschenhausen**

Am vergangenen Donnerstag fand im Bürgerhaus Hüttschenhausen der 2. Workshop im Rahmen der Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Hüttschenhausen statt. Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister hatte alle Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen Katzenbach, Spesbach und Hüttschenhausen zur 2. Arbeitsgruppensitzung im Rahmen der Dorfmoderation eingeladen, um am Zukunftskonzept zur Dorfentwicklung der Gemeinde weiter mitzuwirken. Er konnte über 30 Bürgerinnen und Bürger im Bürgerhaus begrüßen, die sich unter der Moderation von Frau Julia Kaiser vom beauftragten Ingenieurbüro „stadtgesprch“ mit den Themenfeldern „Verkehr, Mobilität, Erreichbarkeit und Parken“ intensiv auseinander setzten. Zunächst wurde eine Stärken-Schwächen-Analyse unter Anleitung von Frau Kaiser und ihrem Team zum fahrenden Verkehr, der Straßenraumgestaltung, dem Zustand von Geh- und Radwegen, dem Angebot an Parkplätzen und dem ÖPNV-Angebot erstellt. Anschließend wurden darauf aufbauend konkrete Maßnahmenvorschläge in 3 Arbeitsgruppen erarbeitet und im Plenum vorgestellt. Ziel ist es, die Ergebnisse der 4 Workshops zu bündeln, anschlie-

ßend zu gewichten und dann in einer Abschlussveranstaltung entsprechend zu priorisieren.

Am Ende der Veranstaltung bedankten sich Frau Kaiser und Ortsbürgermeister Leßmeister für die vielen guten Vorschläge und Ideen und zeigten sich erfreut über das rege Interesse, sich AKTIV am Dorferneuerungsprozess zu beteiligen. Der nächste Workshop findet am Dienstag, dem 8. Dezember 2015 um 19 Uhr an gleicher Stelle mit den Themenfeldern „Versorgung, Infrastruktur und soziales Miteinander“ statt, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger wieder herzlich eingeladen sind (Foto: OG Hütschenhausen).



## Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die Sprechstunde mit der Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz findet jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses statt.



## Gemeinde Niedermohr

Ortsbürgermeister Armin Rinder  
Sprechstunde des Ortsbürgermeisters  
Armin Rinder: Ort und Zeitpunkt nach  
telefonischer Vereinbarung unter 06383-7011  
oder niedermohr@web.de

## Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht  
– Vollstreckungsgericht –  
K 19/15

66849 Landstuhl, den 08.09.2015  
Kaiserstraße 55

### Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von **NIEDERMOHR Blatt 655** eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz am **Mittwoch, den 09.12.2015, 10.15 Uhr** an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201 versteigert werden.

BV-Nr. 1, Gemarkung Niedermohr, Flurstück 3160, Gebäude- und Freifläche, Im Baumgarten 16, Größe 729qm, (nach Gutachten Einfamilienhaus mit Garage, Bj. ca. 2006, Wfl. ca. 152qm).

Gemeinde: Niedermohr, Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach, Verkehrswert: (§ 74a ZVG) 236.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29.04.2015 in das Grundbuch eingetragen. gez. Huwer, Rechtspfleger

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

### Wallfahrtsjubiläum in Kirchmohr – Kunstaktion geplant

Im Mai 2016 wird das 125-jährige Jubiläum der Maria-Hilfs-Wallfahrt in Kirchmohr gefeiert. Der Künstler Konrad Schmitt aus Schrollbach hat sich zu diesem Jubiläum etwas Besonderes einfallen lassen: gemeinsam mit einem Team möchte er die an manchen Wallfahrtsorten übliche Tradition des Malens von Votivbildern aufgreifen und neu beleben.

An vielen Wallfahrtsorten hängen zahlreiche solcher Votivtafeln. In meist kleinformatigen Bildern bringen Gläubige eine Bitte oder einen Dank vor Gott. Die Bilder sind Zeugnis des Glaubens jener Menschen, die auf Grund einer Notlage, eines Unfalls oder einer Krankheit Hilfe durch ihr Gebet und durch die Wallfahrt erfahren haben. Das Bild ist das sichtbare Zeichen der Dankbarkeit. Es gab wohl Maler, die im Auftrag und gegen Entgelt die Bilder herstellten. In Kirchmohr selbst gibt es einige wenige steinerne Spruchtafeln an der Kirchenmauer. Zum Jubiläumsjahr sollen nun weitere Votivtafeln entstehen. Hierzu hat sich Konrad Schmitt zusammen mit einem Team bereit erklärt. Jeder hat nun die Möglichkeit, eine Votivtafel in Auftrag zu geben. Hierzu soll einfach ein kleiner Text formuliert werden. Dieser kann eine Bitte, ein Gebet oder einen Ausdruck des Dankes enthalten.

Im Gegensatz zu den Malern in früheren Zeiten erhalten die Malerinnen und Maler von Kirchmohr kein Honorar. Wer eine Votivtafel in Auftrag gibt, wird lediglich um einen Kostenbeitrag von 15 Euro gebeten. Selbstverständlich hat auch jeder die Möglichkeit, selbst eine Votivtafel zu malen.

Um besser planen zu können, werden alle, die eine Votivtafel in Auftrag geben um Rückmeldung bis 1. Dezember 2015 gebeten. Kontaktadressen sind: Konrad Schmitt, Bruchstraße 17 in Niedermohr-Schrollbach, Telefon 06383/7399 und Pastoralreferent Stefan Pappon, kath. Pfarramt, Landstuhler Straße 10 in Ramstein, Telefon 06371/50683.

Wer gerne beim Künstlerteam mitarbeiten möchte, kann sich ebenfalls dort melden.

### Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag findet am **Sonntag 29. November ab 14.30 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Niedermohr statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind hiermit recht herzlich eingeladen.

Ihr Armin Rinder  
Ortsbürgermeister



## Gemeinde Steinwenden

Ortsbürgermeister Matthias Huber  
Sprechstunden montags von 18.30-19.30 Uhr  
am 1. Montag im Monat im Bürgerhaus  
Obermohr, ansonsten im Dorfgemeinschafts-  
haus Steinwenden  
Tel. 06371/71625, mobil 0160 233 1924

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 25.11.2015, um 20.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Dorfgemeinschaftshauses Steinwenden eine Sitzung des **Bauausschusses Steinwenden** statt

#### Tagesordnung

#### der nichtöffentlichen Sitzung

1. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß §36 BauGB
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Grundstückskauf
4. Zukunftsinvestitionsprogramm 2016 – 2018
5. Kommunales Investitionsprogramm 3.0
6. Festsetzung der Hebesätze/Beitragssätze der gemeindlichen Steuern sowie Festsetzung des Feld- und Waldwegebeitrages für das Haushaltsjahr 2016
7. Anfragen und Informationen

Steinwenden, den 16.11.2015  
gez. Matthias Huber  
Ortsbürgermeister

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

### Einladung zum Seniorenachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die Ortsgemeinde Steinwenden veranstaltet am **Samstag, den 28. November, ab 14 Uhr**, im Bürgerhaus in Obermohr den diesjährigen Seniorenachmittag.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch unsere beiden Männerchöre und die Solisten Franz Ludes und Werner Lill.

Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen aus Steinwenden und Obermohr.

Ich lade alle Seniorinnen und Senioren mit ihrem Partner ganz herzlich ein und freue mich auf einen schönen, vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Matthias Huber  
Bürgermeister





## Stadt Ramstein-Miesenbach

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters  
Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Zi. 209,  
Telefon: 06371/592-100

### Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen



### Vereint im Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror

Mit zwei Gedenkfeiern an den Ehrenmälern für die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege aus Ramstein und Miesenbach hat die Stadt am vergangenen Sonntag, dem Volkstrauertag, der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Mitgestaltet wurden die Feiern vom Männerchor und der Stadtkapelle Ramstein-Miesenbach, dem Musikverein und katholischen Kirchenchor Ramstein, den DRK-Ortsverbänden, den Männern und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr sowie Abordnungen des Schützenvereins St. Hubertus und des TV 03 Ramstein.

Auch die aktuellen Ereignisse der Terroranschläge in Paris wurden aufgegriffen und der Opfer und ihrer Angehörigen gedacht. In Ramstein legten militärische Vertreter aus 19 Ländern des NATO-Verteidigungsbündnisses Kränze im Gedenken an die Opfer der Weltkriege und der Opfer von Terror und Gewalt unserer Tage nieder. Auch die Stadt Ramstein-Miesenbach und der Werbering sowie die Soldaten der Deutschen Bundeswehr gedachten mit Kränzen der vielen Millionen Opfer.

In Vertretung von Bürgermeister Klaus Layes hatten die Stadtbeigeordneten Hans-Jörg Schweitzer und Ludwig Linsmayer in Miesenbach und Ramstein die Anwesenden begrüßt und sich bei den Teilnehmern für die Mitwirkung an der Gedenkfeier bedankt. Linsmayer erinnert an das 800jährige Jubiläum und an das Ende des 2. Weltkrieges vor 70 Jahren. Noch nie habe es in der 800-jährigen Geschichte Ramsteins eine so lange Zeit der friedlichen Ent-

wicklung gegeben. Die Gemeindereferentin der katholischen Kirchengemeinde Anja Sachs rief angesichts der aktuellen Kriegsschauplätze und der vielen Menschen auf der Flucht dazu auf, im Alltag „kleine Schritte des Friedens“ zu gehen und in den Flüchtenden zuerst Menschen zu sehen, „die Leben und Freiheit suchen für sich selbst und ihre Kinder“.

### Lebendiger Adventskalender in der Stadt

### Mitwirkende für Aktion im Advent gesucht!

Im fünften Jahr in Folge gestalten die katholischen und protestantischen Kirchengemeinden zusammen mit der Stadt Ramstein-Miesenbach einen „Lebendigen Adventskalender“ in unserer Stadt.

Sinn dieser anderen Adventsbegegnung ist es, eine kleine Pause einzulegen im hastigen und hektischen Getriebe der Weihnachtsvorbereitungen. Die Begegnung und das Miteinander stehen im Mittelpunkt dieser zwanglosen Treffen, die jeden Abend als kleine Andacht mit Liedern und Texten vor einem anderen geschmückten Fenster stattfinden (auch bei schlechtem Wetter):

Jeden Tag im Advent – außer an den drei Tagen vom Zimt- und Waffelmarkt (4.-6. Dezember) - wird um 18 Uhr ein anderes Fenster in unserer Stadt „geöffnet“. Ob Familien mit oder ohne Kinder, Großeltern, Singles oder Paare, aber auch öffentliche Einrichtungen wie Kindergärten und (kirchliche) Gruppen oder Vereine – jeder ist willkommen, ein Fenster an seinem/ihrer Haus oder Gebäude zu schmücken.

Die Koordination der Termine übernimmt wieder das katholische Pfarrbüro in Ramstein, Telefon 06371-50683. Dort können Sie sich anmelden während der Öffnungszeiten montags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags von 15 bis 18 Uhr.

**Noch stehen einige freie Termine zur Verfügung. Folgende Tage (jeweils 18 Uhr, außer 11.12.) sind bereits vergeben:**

**So. 29.11. Stadtkapelle Ramstein-Miesenbach, Marktplatz, ST Miesenbach**

**Di. 1.12. Kindertagesstätte „Struwelpeter“, Seufzerweg 3a, ST Ramstein**

**Mi. 2.12. Familie Krauß, Rathenaustraße 8, ST Miesenbach**

**Do. 3.12. Kindertagesstätte „Pinocchio“, Am Stutzenwald, ST Ramstein**

**4.-6. 12. Zimt- und Waffelmarkt Ramstein**

**Mo. 7.12. Montessori-Kindergarten St. Nikolaus, Landstuhler Str., ST Ramstein**

**Mi. 9.12. Kindertagesstätte „Kinderplanet“, Hauptstraße 32, ST Miesenbach**

**Do. 10.12. Ökumenischer Frauentreff, ev. Kirche, Ringstraße, ST Miesenbach**

**Fr. 11.12. (18.30!) Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach, ST Ramstein**

**Sa. 12.12. Familie Götzinger, Schubertstraße 9, ST Miesenbach**

**Mo. 14.12. Pfadfinder Ramstein, Pfadfinderzentrum, Ramsteiner Feld 3, ST Ramstein**

**Di. 15.12. Wohngemeinschaft Westpfalz, Marktstraße 24-26, ST Ramstein**

**Mi. 16.12. Realschule plus Ramstein-Miesenbach, ST Ramstein**

**Do. 17.12. Messdiener Ramstein, Am Pfarrhaus neben der Kirche, Landstuhler Str., ST Ramstein**

**Fr. 18.12. Kerstin Schultz, Kottweiler Straße 2, ST Miesenbach**

**So. 20.12. Straußbuuwe Ramstein, Marktstraße 22, ST Ramstein**

**Mo. 21.12. Wendelinus-Grundschule Ramstein-Miesenbach, ST Ramstein**

**Di. 22.12. Familie Hechler, Spesbacher Straße 33, ST Ramstein**

### Nach dem Fest ist vor dem übernächsten Fest

Als die Stadt Ramstein-Miesenbach am 5. Mai 2014 die Zusage zur Ausrichtung des 32. Rheinland-Pfalz-Tages erhielt, blieben nur noch 13 Monate Vorbereitung. 13 Monaten, in denen die Verwaltung über sich hinaus wuchs. Eine Zeit, in der die zahlreichen In-

stitutionen gut harmonierten - was sich bei der Menge an Arbeit nicht vorhersehen ließ. Oder auch die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die eine Ausrichtung nie möglich gewesen wäre. Gepaart mit dem guten Wetter sorgten sie für ein unvergessliches Landesfest. Nicht zu vergessen die Bevölkerung, die sich als freundlicher und hilfsbereiter Gastgeber zeigte.

Bei der Pressekonferenz am 5. Mai vergangenen Jahres wurde nicht nur Ramstein-Miesenbach als „Landeshauptstadt für drei Tage“, sondern auch die kommenden Ausrichterstädte der Jahre 2016, nämlich Alzey, und 2018, Worms, bekannt gegeben. Bei der Größenordnung eines solchen Landesfestes ist eine Vorbereitung von zwei bis drei Jahren üblich. So waren am Mittwoch, 11. November, zwei Mitarbeiter der Stadt Worms zu Gast, um sich Informationen zur Planung einzuholen. In einer mehrstündigen Präsentation informierten sie sich bei Organisationsleiter Joachim Felka, dem Leiter des Lenkungsteams Ralf Hechler, dem Wehrleiter Franz-Josef Preis und beim Stadtbeigeordneten Ludwig Linsmayer für das Verkehrs- und Parkkonzept, über deren Erfahrungen samt positiven sowie negativen Aspekte.

Die Gäste aus der Nibelungenstadt zeigten sich von der „kollegialen Unterstützung“ überwältigt. Wie der Wormser Organisationsleiter Karl-Heinz Winkler in seiner Dankes-E-Mail schrieb, habe er mit einem mehr oder minder kurzen Gespräch von 60 bis 90 Minuten gerechnet. „Dass wir mit einer perfekten Präsentation mehr als ausreichend informiert wurden, habe ich nicht erwartet. Mit dem jetzigen Wissen fällt es mir wesentlich leichter, die weiteren Schritte zu planen und anzugehen. Das war einfach nur vorbildlich! Nochmals ganz herzlichen Dank dafür.“

Für die Verantwortlichen ist die Weitergabe ihrer Erfahrungen selbstverständlich. Auch Ramstein-Miesenbach hatte mit Prüm (2011), Pirmasens (2013) und Neuwied (2014) wertvolle Rat- und Tipgeber. Das Resultat konnten die Besucher zwischen dem 26. und 28. Juni dieses Jahres erleben.



Die Verantwortlichen unter sich (v.l.): Wehrleiter Franz-Josef Preis, Organisationsleiter Joachim Felka, die Wormser Markus Reis und Karl-Heinz Winkler, Verkehrs- und Parkkonzeptleiter Ludwig Linsmayer sowie Beigeordneter Ralf Hechler, Leiter des Lenkungsteams.



## Haus des Bürgers Ramstein-Miesenbach



*Die Bühne*  
Restaurant - Backstage

## Wir suchen Dich!!!

Aushilfen im Bereich Service

Werde Mitglied in unserem Team!  
Wir sind stets auf der Suche nach engagierten  
und motivierten Mitarbeitern, die uns  
unterstützen und unser Team verstärken.

im „Haus des Bürgers“  
Am Neuen Markt 4 · 66877 Ramstein-Miesenbach

**Telefon 06371/5980517**

eMail: [info@restaurant-diebuehne.de](mailto:info@restaurant-diebuehne.de)

[www.restaurant-diebuehne.de](http://www.restaurant-diebuehne.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag 11.30 bis 14.00 Uhr sowie ab 17.00 Uhr

Samstag ab 17.00 Uhr | Sonntag ab 11.30 Uhr

Montag Ruhetag

## Nichtamtlicher Teil